

Sobotta Präparieratlas

Friedrich Paulsen

Jens Waschke

3. Auflage

Der Sobotta Präparieratlas (herausgegeben von Friedrich Paulsen und Jens Waschke) umfasst 274 Seiten, welche auf 12 Kapitel aufgeteilt sind. Diese 12 Kapitel umfassen wiederum die Bereiche allgemeine Anatomie, Rumpf, obere und untere Extremität, Organe der Brust- und Bauchhöhle, Retroperitonealraum und Beckenhöhle, Kopf, Auge, Ohr, Hals, Gehirn und Rückenmark. Alle Körperregionen sind also kapitelweise gebündelt wie sie im Kurs abgehandelt werden. Die Kapitelaufteilung entspricht zudem dem dreibändigen Sobotta-Anatomieatlas.

Der Schwerpunkt soll bei diesem Buch entsprechend seiner Betitelung auf den Darstellungen von Körperbereichen liegen, welche im Rahmen des Präparierkurses innerhalb des Medizinstudiums bearbeitet werden. In diesem Zusammenhang wurden vereinzelt zum optischen Vergleich Bilder von Präparaten integriert. Die (gezeichneten) Abbildungen sind gut, aber spiegeln in ihrer Gesamtheit nicht die Details der regulären Sobotta- oder Prometheusreihe wieder. Es sind in der Gesamtheit weniger Darstellungen vorhanden als in den o.g. Buchreihen und es fehlen Darstellungen welche sich auf Embryologie, bildgebende Verfahren oder klinische Themen beziehen. Auf ergänzenden Text mit Erläuterungen wurde gänzlich verzichtet, daher ist ein Vorteil aus der bilingualen Ausgabe nur geringfügig vorhanden.

Letztendlich ist der Sobotta Präparieratlas ist zwar preislich günstiger angesiedelt als die o.g. Buchreihen, jedoch ist das Verhältnis aus Preis & Leistung meiner Meinung nach nicht stimmig. Ein ergänzendes Lehrbuch ist notwendig und ein ergänzender anatomischer Atlas ist empfehlenswert. Der direkte Griff zu den Alternativen erscheint somit sinnvoll, um mit dem richtigen Maß an inhaltlicher Tiefe zu lernen.